

Inhaltsverzeichnis

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einführung	1
§ 1. Begriff und Verfahrensgrundsätze der Zwangsvollstreckung	1
I. Zweck und Begriff	1
II. Abgrenzung	1
III. Verfahrensgrundsätze	2
§ 2. Beteiligte der Zwangsvollstreckung	4
I. Die Vollstreckungsorgane	4
II. Gläubiger und Schuldner	5
III. Außerhalb des Verfahrens stehende Dritte	6
§ 3. Arten der Zwangsvollstreckung	6
I. Titelinhalt	6
II. Systematik des 8. Buches der ZPO	6
1. Allgemeine Vorschriften, Titelinhalt	6
2. Zugriffsobjekte	7
§ 4. System der Rechtsbehelfe	7
I. Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	7
II. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	8
III. Vollstreckungsrechtliche Klagen aus materiellem Recht	8
IV. Weitere Rechtsbehelfe	9
V. Wichtige Hinweise	9
1. Teil. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	
1. Abschnitt	11
§ 5. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	11
I. Vollstreckungsantrag	11
II. Zuständigkeit	12
III. Deutsche Gerichtsbarkeit	12
IV. Die Zulässigkeit des Rechtswegs	12
V. Parteifähigkeit	13
VI. Prozessfähigkeit	13
VII. Prozessführungsbefugnis	14
VIII. Rechtsschutzinteresse	14
2. Abschnitt. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	15
§ 6. Der Vollstreckungstitel	15
I. Begriff des Titels	15
II. Arten der Titel	15
1. Die Vollstreckung aus Endurteilen	15
2. Vollstreckung aus Prozessvergleichen (§ 794 I Nr. 1)	16
3. Vollstreckung aus notariellen Urkunden (§ 794 I Nr. 5)	18
4. Weitere Titel des § 794 I	20
5. Sonstige Titel	20
III. Vollstreckungsanforderungen an den Titel	21
IV. Parteibezeichnung im Titel	22
§ 7. Die Klausel	24
I. Der Begriff der Vollstreckungsklausel	24
II. Erfordernis der Klausel	24

III. Arten der Klausel	25
IV. Darstellungshinweis	27
§ 8. Die Zustellung des Titels	27
I. Notwendigkeit und Verfahren der Zustellung	27
II. Zustellungsmängel und ihre Heilung	29
III. Examenswichtige Einzelfragen	30
3. Abschnitt. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	32
§ 9. Der Eintritt eines Kalendertages, § 751 I	32
I. Fristberechnung	32
II. Kalendertag	32
III. Vorratspfändung	32
§ 10. Der Nachweis der Sicherheitsleistung, § 751 II	33
I. Grundsätze	33
II. Sicherungsvollstreckung	33
III. Teilsicherheitsleistung	33
§ 11. Zug um Zug-Leistungen des Gläubigers	34
I. Voraussetzungen	34
II. Prüfung, Nachweis	35
§ 12. Typische Examensprobleme	35
I. Streit um die Ordnungsgemäßheit der Gegenleistung des Gläubigers	35
II. Der Nachweis des Annahmeverzuges durch die Urteilsgründe	36
III. Der Nachweis der Sicherheitsleistung durch Bürgschaft	37
4. Abschnitt. Allgemeine Vollstreckungshindernisse und die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	39
§ 13. Allgemeine Vollstreckungshindernisse	39
I. Beschränkung oder Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 775	39
II. Vollstreckungshindernis bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, § 89 InsO ..	39
III. Zwangsvollstreckung gegen den Erben vor Annahme der Erbschaft	40
IV. Vollstreckungsverträge	40
§ 14. Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	42
2. Teil. Die Arten der Zwangsvollstreckung im Einzelnen und die jeweiligen internen Rechtsbehelfe	
1. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in körperliche Sachen und die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	45
§ 15. Vom Gerichtsvollzieher bei der Pfändung zu beachtende Verfahrensvorschriften	46
I. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	46
II. Der Zugriffsbereich des Gerichtsvollziehers	47
III. Der Gewahrsam an den zu pfändenden Sachen	48
IV. Eigentum des Schuldners	49
V. Pfändungsvorbechte	50
VI. Das vom Gerichtsvollzieher zu beachtende Verfahren	54
§ 16. Die Wirkung der Pfändung	59
I. Die Verstrickung	59
II. Das Pfändungspfandrecht	61
§ 17. Die Verwertung der gepfändeten Sachen	64
I. Die Verwertung gepfändeten Geldes	64
II. Die Versteigerung gepfändeter Sachen	65
III. Die Verwertung von Wertpapieren, Gold- und Silbersachen	67
IV. Die anderweitige Verwertung, § 825	67

V. Das Verteilungsverfahren	67
VI. Die Verwertung und der Schutz des Verbrauchers	67
§ 18. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) beim Handeln des Gerichtsvollziehers	68
I. Grundlagen	68
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	69
III. Die Begründetheit der Erinnerung	74
IV. Tenor und Streitwert	76
V. Das Verfahren bis zur Erinnerungsentscheidung	78
VI. Form der Entscheidung und Rechtsmittel	79
§ 19. Die sofortige Beschwerde gegen die Erinnerungsentscheidung, § 793	80
I. Die Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	80
II. Die Begründetheit der sofortigen Beschwerde	82
III. Tenor, Streitwert und Entscheidungsform	82
§ 20. Examenswichtige Einzelfragen	85
I. Die Pfändung von Grundstückszubehör	85
II. Probleme des Mit- und Ehegattengewahrsams sowie der Vollstreckung gegen Mitglieder von Wohngemeinschaften	92
2. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	95
§ 21. Vom Rechtspfleger bei der Forderungspfändung zu beachtende Vorschriften	96
I. Besonderheiten der allgemeinen Verfahrensvoraussetzungen	96
II. Besonderheiten bei den besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen	98
III. Gegenstand der Forderungsvollstreckung	98
IV. Pfändungsbeschränkungen und Erweiterungen	99
V. Der Pfändungsvorgang	99
VI. Die Vorpfändung, § 845	101
§ 22. Die einzelnen pfändbaren Forderungen bzw. anderen Vermögensrechte	101
I. Die Pfändung von Geldforderungen	101
II. Die Pfändung und Verwertung von Hypothekenforderungen	102
III. Die Pfändung und Verwertung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung von Sachen	102
IV. Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte des Schuldners	103
§ 23. Die Rechtswirkungen von Pfändung und Überweisung	106
I. Die Rechtswirkungen der Pfändung	106
II. Die Rechtswirkung der Überweisung von Geldforderungen	107
§ 24. Rechtsbehelfe gegen den Erlass eines Pfändungs- oder Überweisungsbeschlusses bzw. gegen die Ablehnung des Antrags auf seinen Erlass	110
I. Art des Rechtsbehelfs	110
II. Die Vollstreckungserinnerung gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Rechtspflegers, § 766	113
III. Die sofortige Beschwerde gegen eine Entscheidung des Rechtspflegers im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	115
IV. Die sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen des Richters im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	117
§ 25. Die Einziehungsklage (oder Drittenschuldnerklage)	117
I. Zulässigkeit der Einziehungsklage	117
II. Die Begründetheit der Einziehungsklage	118
III. Entscheidungsform	122
§ 26. Examenswichtige Einzelprobleme	123
I. Die Unpfändbarkeit nach § 851	123
II. Kontokorrent-, Konten- und Darlehenspfändung	125
III. Die Pfändung des Anwartschaftsrechts	128

3. Abschnitt. Das Verteilungsverfahren bei der Vollstreckung wegen Geldforderungen, §§ 872 ff.	131
§ 27. Das Verteilungsverfahren	131
I. Anwendungsbereich	131
II. Das Verteilungsverfahren	131
§ 28. Rechtsbehelfe im und neben dem Verteilungsverfahren	132
I. Die Möglichkeit der Vollstreckungserinnerung nach Einleitung des Verteilungsverfahrens	132
II. Die Erinnerung, sofortige Beschwerde	132
III. Klagen aus materiellem Recht	132
IV. Die Widerspruchsklage, §§ 878 ff.	132
4. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	135
§ 29. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe und Leistung von Sachen	135
I. Die Herausgabevollstreckung bei beweglichen Sachen	135
II. Die Herausgabevollstreckung bei unbeweglichen Sachen	136
§ 30. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer und unvertretbarer Handlungen	137
I. Überblick	137
II. Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen, § 887	139
III. Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen, § 888	140
IV. Das Verfahren bei der Handlungsvollstreckung	141
§ 31. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen ...	142
I. Überblick	142
II. Begriffsbestimmung und Abgrenzung	142
III. Das Vollstreckungsverfahren	143
§ 32. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	145
I. Zweck, Anwendungsbereich	145
II. Fiktionswirkung	145
III. Materielles Recht	146
5. Abschnitt. Vermögensauskunft und eidesstattliche Versicherung	147
§ 33. Vermögensauskunft	147
I. Übersicht	147
II. Einzelheiten	147
III. Verfahren	148
§ 33a. Eidesstattliche Versicherung in sonstigen Fällen	150
I. Übersicht	150
II. Verfahren	150
6. Abschnitt. Grundzüge der Vollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	151
§ 34. Die Zwangsversteigerung	152
I. Die Zulässigkeit der Zwangsversteigerung	152
II. Die Anordnung der Zwangsversteigerung	152
III. Die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens	153
IV. Die Versteigerung	154
V. Der Zuschlag	157
VI. Das Verteilungsverfahren	159
VII. Sonderfälle der Zwangsversteigerung	159
§ 35. Die Zwangsverwaltung	159

· § 36. Rechtsbehelfe im Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren	160
§ 37. Die Zwangshypothek	161
7. Abschnitt. Der Vollstreckungsschutz nach § 765 a und die Kosten der Zwangsvollstreckung	163
§ 38. Der Vollstreckungsschutz nach § 765 a	163
I. Zweck	163
II. Anwendungsbereich	163
III. Voraussetzungen	164
IV. Verfahren	165
§ 39. Die Kosten der Zwangsvollstreckung, § 788	165
3. Teil. Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	
1. Abschnitt. Klagen des Schuldners	168
§ 40. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	168
I. Überblick	168
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	169
III. Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	172
IV. Die Begründetheit der Klage	177
V. Das Verfahren	183
VI. Tenor und Streitwert	183
VII. Examenswichtige Einzelprobleme	186
1. Die Präklusion nach § 767 II	186
2. Gestaltungsklage analog § 767 I	186
3. Die Vollstreckungsabwehrklage gegen den in einem gerichtlichen Vergleich titulierten Anspruch	187
4. Die Aufrechnung	189
5. Die Zwischenfeststellungsklage, § 256 II	192
6. Klage auf Herausgabe des Titels	193
§ 41. Die Schadenersatzklage gestützt auf § 826 BGB bei sittenwidriger Vollstreckung	194
I. Grundsätze	194
II. Die Zulässigkeit der Klage	195
III. Die Begründetheit der Klage	195
§ 42. Weitere Schadenersatz- oder Bereicherungsklagen des Schuldners	198
I. Die Aufhebung des Titels nach durchgeföhrter Vollstreckung	199
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche bei der Vollstreckung aus nicht oder nicht mehr anfechtbaren Titeln	199
2. Abschnitt. Klagen eines nicht unmittelbar am Vollstreckungsverfahren beteiligten Dritten	200
§ 43. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	200
I. Überblick	200
II. Die Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	203
III. Die Begründetheit der Klage	205
IV. Die Veräußerung hindernde Rechte im Einzelnen	206
V. Einwendungen des Beklagten	211
VI. Verfahren, Tenor und Streitwert	213
VII. Examenswichtige Einzelfragen	215
1. Das Interventionsrecht	215
2. Anfechtung nach dem Gläubigeranfechtungsgesetz	215
§ 44. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	221
I. Überblick	221
II. Zulässigkeit der Vorzugsklage	221
III. Begründetheit der Vorzugsklage	222
IV. Verfahren, Tenor und Streitwert	223

§ 45. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche des Dritten	223
I. Ansprüche des Dritten gegen den Ersteigerer der Sache	224
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche gegen den Vollstreckungs- gläubiger	225
III. Bereicherungsansprüche gegen den Schuldner	228
4. Teil. Die Vollstreckung in Sonderfällen	
1. Abschnitt.	229
§ 46. Die Vollstreckung nach dem FamFG.....	229
I. Überblick.....	229
II. Die Vollstreckung in Ehe- und Familienstreitsachen	230
III. Die Vollstreckung in anderen als Ehe- und Familienstreitsachen	231
IV. Einstweilige Anordnungen, Arreste	231
V. Weitere Besonderheiten	231
2. Abschnitt. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	232
§ 47. Die Vollstreckung von Titeln aus Mitgliedstaaten nach EG-Verordnungen	232
I. Die Vollstreckung nach der EuGVVO	232
II. Die Vollstreckung nach der EuVTVO, der EuGFVO und der EuMahnVO	233
§ 48. Vollstreckung aus Titeln von Nicht-EG-Ländern	235
I. Luganoer Übereinkommen	235
II. Bilaterale Abkommen	235
III. Kein Abkommen	235
§ 49. Vollstreckung aus Schiedssprüchen	236
I. Überblick	236
II. Verfahren	236
III. Entscheidung, Rechtsmittel.....	236
3. Abschnitt. Die Vollziehung von Arrest und einstweiliger Verfügung	237
§ 50. Die Vollziehung des Arrestes	237
I. Voraussetzungen der Vollziehung des dinglichen Arrestes	237
II. Die Vollziehung des dinglichen Arrestes	238
§ 51. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	239
I. Die Vollziehung von Sicherungs- und Regelungsverfügungen	240
II. Die Vollziehung der Leistungsverfügung	240
III. Rechtsbehelfe und Schadenersatz	241
5. Teil. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel und die Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	
1. Abschnitt.	243
§ 52. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel	243
I. Die Voraussetzungen der Erteilung der einfachen Klausel, § 724	243
II. Weitere Voraussetzungen der titelergänzenden Klausel, § 726	244
III. Weitere Voraussetzungen der titelumschreibenden Klausel nach § 727	246
IV. Zweite vollstreckbare Ausfertigung, § 733	247
V. Examenswichtige Einzelprobleme	247
1. Die Vollstreckungsberechtigung	247
2. Die formelle Wirksamkeit des Titels	248
2. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Gläubigers, wenn die Klausel nicht erteilt wird	250
§ 53. Die sofortige Erinnerung gegen die Nichterteilung der Klausel (§ 573) und die sofortige Beschwerde nach § 567	250
I. Statthaftigkeit der sofortigen Erinnerung nach § 573	250
II. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde nach § 567	250

III. Form, Frist, Anwaltszwang	250
IV. Abhilfe	251
V. Die Begründetheit der Erinnerung bzw. Beschwerde	251
VI. Der Tenor	251
§ 54. Beschwerde gegen Nichterteilung der Klausel durch den Notar, § 54 BeurkG	251
§ 55. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	252
I. Die Zulässigkeit der Klage	252
II. Die Begründetheit der Klage	254
III. Tenor und Streitwert	254
3. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	256
§ 56. Die Klauselerinnerung, § 732	256
I. Anwendungsbereich	256
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	256
III. Die Begründetheit der Erinnerung	256
IV. Die Entscheidung über die Erinnerung	257
§ 57. Die Klauselgegenklage, § 768	257
I. Überblick	257
II. Zulässigkeit der Klage	258
III. Begründetheit der Klage	258
IV. Tenor des Urteils und Streitwert	259
§ 58. Die Abgrenzung zwischen § 732 und § 768	259
I. Nur formelle Einwendungen	259
II. Bestreiten der maßgeblichen Umstände	260
III. Formelle und materielle Einwendungen	260

6. Teil. Grundzüge des Insolvenzverfahrens

§ 59. Verfahrenseröffnung	263
I. Voraussetzungen	263
II. Verfahren	264
III. Entscheidung	266
§ 60. Wirkung der Eröffnung	267
I. Beschlagnahme	267
II. Beschlagnahmewirkung	267
III. Einzelzwangsvollstreckung	268
IV. Prozessführung	269
V. Schwebende Verträge	270
§ 61. Gegenstand des Verfahrens, Beteiligtenrechte	273
I. Insolvenzmasse	273
II. Insolvenzgläubiger	274
III. Rechte der Massebeteiligten	275
§ 62. Insolvenzanfechtung	279
I. Zweck, Übersicht	279
II. Anfechtungsgegenstand	279
III. Anfechtungsgründe	281
IV. Geltendmachung, Wirkung	285
§ 63. Verfahren nach der Eröffnung	286
I. Organe des Insolvenzverfahrens	286
II. Verlauf des normalen Verfahrens	287
III. Insolvenzplan	290
IV. Eigenverwaltung des Schuldners	291
V. Rechtsmittel	291
§ 64. Verbraucherinsolvenz	292
I. Zweck, Voraussetzungen	292
II. Durchführung	292

Anhang

Anhang 1. Übersichten

I. Zwangsvollstreckung (8. Buch ZPO, §§ 704–945)	296
II. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	297
1. Verfahren um die Klauselerteilung	297
2. „Rechtsmittel“ gegen Vollstreckungsakte	299
3. Materiell-rechtliche Klagen	300

Anhang 2. Kurzzusammenfassungen der Rechtsbehelfe des 8. Buches der ZPO und der Voraussetzungen der verschiedenen Arten der Mordiariavollstreckung

A. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel und die Rechtsbehelfe im Klausel-erteilungsverfahren	301
I. Die Voraussetzungen der Klauselerteilung	301
II. Die Rechtsbehelfe im Verfahren auf Erteilung der Klausel	302
1. Die Klauselerinnerung, § 732	302
2. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	303
3. Die Klauselgegenklage, § 768	303
B. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	304
I. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	304
II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	304
III. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	305
IV. Keine allgemeinen Vollstreckungshindernisse	305
V. Besondere Vermögensmassen	305
C. Die einzelnen Vollstreckungsarten und die entsprechenden Rechtsbehelfe	305
I. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen, die Vollstreckungserinnerung gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers und die sofortige Beschwerde	305
1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen	305
2. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	306
3. Die sofortige Beschwerde im Vollstreckungsverfahren, § 793	307
II. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte, die Rechtspflegererinnerung und die Einziehungsklage	308
1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	308
2. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) bei der Forderungspfändung	309
3. Die sofortige Beschwerde gegen Rechtspflegerentscheidungen des Vollstreckungsgerichts	309
4. Die Einziehungsklage	310
III. Die Herausgabevollstreckung	310
1. Besonderheiten bei den Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	310
2. Herausgabe beweglicher Sachen	311
3. Herausgabe unbeweglicher Sachen	311
IV. Die Handlungsvollstreckung	311
1. Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen	311
2. Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen	311
V. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen, § 890	312
1. Besonderheiten der Verfahrensvoraussetzungen der Zwangsvollstreckung	312
2. Durchführung	312
D. Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	312
I. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	312
1. Klageart	312

2. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	312
3. Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	313
4. Begründetheit	313
5. Tenor	314
II. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	314
1. Klageart	314
2. Zulässigkeit	314
3. Begründetheit	314
4. Tenor	315
III. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	316
1. Klageart	316
2. Zulässigkeit	316
3. Begründetheit	316
4. Tenor	316
E. Arrest und einstweilige Verfügung	316
I. Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilprozess	316
1. Arten	316
2. Arrest, §§ 916 bis 934	316
3. Einstweilige Verfügung, §§ 935 bis 945	317
II. Arrestverfahren	317
III. Entscheidung über den Arrestantrag	317
1. Zulässigkeit	317
2. Begründetheit	318
3. Tenor	318
IV. Besonderheiten der einstweiligen Verfügung	318

Anhang 3. Klausurbeispiele

1. Klausurbeispiel: Erinnerung gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	319
Aktenauszug	319
Lösung in Gutachtenform	321
Entscheidungsentwurf	327
2. Klausurbeispiel: Einziehungsklage (Anwaltsklausur)	332
Aktenauszug	332
Lösung in Gutachtenform	334
Schriftsatzentwürfe	339
3. Klausurbeispiel: Vollstreckungsabwehrklage (Anwaltsklausur)	344
Aktenauszug	344
Lösung in Gutachtenform	346
Schriftsatzentwürfe	350
4. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage	352
Aktenauszug	352
Rechtliche Lösung in Gutachtenform	357
Entscheidungsvorschlag	362

Anhang 4. Formulare nebst Anmerkungen

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	368
Gerichtsvollzieherprotokoll	379
Paragrafenregister	383
Sachregister	395